

**FFG**  
Forschung wirkt.

WIEN, JUNI 2023  
VERSION 1.0

**BREITBAND AUSTRIA 2030  
OPENNET UND ACCESS  
ECALL GUIDE FÜR DIE BERICHTSLEGUNG**

## INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis.....	3
<b>1 Allgemeines .....</b>	<b>4</b>
<b>2 Berichtslegung im eCall.....</b>	<b>6</b>
2.1 Formular <i>Basisdaten</i> .....	6
2.2 Formular <i>Aktualisierung der GIS-Planung</i> .....	7
2.3 Formular <i>Ziele und Fortschritt</i> .....	8
2.4 Formular <i>Jahrestranchen</i> .....	10
2.5 Formular <i>Mitnutzung und Mitverlegung</i> .....	12
2.6 Formular <i>Meldungspflichtige Ereignisse</i> .....	14
2.6.1 Ereignisse mit Auswirkungen auf die Projektumsetzung ....	14
2.6.2 Weitere Förderungen .....	14
2.6.3 Eigenwirtschaftlicher Ausbau.....	14
2.7 Formular <i>Bestätigungen</i> .....	15
2.8 Formular <i>Kosten</i> .....	16
2.8.1 „Kosten je Gemeinde“ .....	16
2.8.2 Erläuterungen zu den Kosten.....	16
2.8.3 Kostenverschiebungen .....	17
2.8.4 Finanzierungslücke .....	19
2.8.5 Erfassung Reingewinn aus Zinserlösen .....	19
2.8.6 Subauftragnehmende .....	19
2.9 Formular <i>Auflagen</i> .....	21
2.10         Formular <i>Fotodokumentation</i> .....	21
2.11         Formular <i>Anhänge</i> .....	21
2.12         Formular <i>Abschluss Zwischenbericht/Endbericht</i> .....	21

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

<i>Abbildung 1: Start eines neuen Berichts.....</i>	<i>4</i>
<i>Abbildung 2: Beispiel-Bericht (Nr.1) und die dazu gehörenden Formulare .....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 3: Definition des Berichtszeitraums im Formular Basisdaten .....</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 4: Aktualisierung der GIS-Planung.....</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 5: Berechnung des Projektfortschritts gemäß WebGIS-Daten .....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 6: Numerische Darstellung des Projektfortschritt im eCall .....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 7: Aktualisierung der Kurzbeschreibung der Jahrestreichen.....</i>	<i>10</i>
<i>Abbildung 8: Beschreibung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum .....</i>	<i>10</i>
<i>Abbildung 9: Erläuterungen zur WebGIS-Aktualisierung.....</i>	<i>11</i>
<i>Abbildung 10: Erläuterungen zu Mitnutzung und Mitverlegung .....</i>	<i>12</i>
<i>Abbildung 11: ZIS-Abfragen für die Ausbaugebiete im folgenden Projektjahr .....</i>	<i>13</i>
<i>Abbildung 12: Angaben zu weiteren Förderungen.....</i>	<i>14</i>
<i>Abbildung 13: Angaben zu eigenwirtschaftlichem Ausbau .....</i>	<i>14</i>
<i>Abbildung 14: Angaben zu erforderlichen Bestätigungen.....</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 15: Kosteneingabe mittels Vorlage „Gesamtimport“ .....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 16: Angaben zum Abrechnungsgrad.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 17: Durchschnittlicher Kostensatz für Neuverlegung und Mitverlegung ...</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 18: Kostenverschiebungen im Fall der Projektreduktion .....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 19: Kostenumschichtung bei Konsortialänderung .....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 20: Eingabe der Finanzierungslücke .....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 21: Reingewinn aus Zinserlösen .....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 22: Erfassung der Subauftragnehmenden.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 23: Startmaske „Abschluss Zwischenbericht / Endbericht“.....</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 24: Elektronische Signatur des RRF Mittel Reports .....</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 25: Temporärer Zugang für zeichnungsberechtigte Personen .....</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 26: Einreichung des Berichts .....</i>	<i>23</i>

## 1 ALLGEMEINES

Die Berichtslegung (Zwischen- oder Endbericht) ist nur dann möglich, wenn sich das Projekt im eCall Status „**Laufendes Projekt**“ befindet.

Öffnen Sie das Projekt im eCall. Rufen Sie in der Projektnavigation den Menüpunkt „Aktion beginnen“ auf. Dann können Sie zwischen Zwischen- und Endberichtserstellung wählen.

[Einreichungen \(Suchergebnis, 12\): Breitband Austria 2030: OpenNet 1. Ausschreib](#)

Element  / 12 ▶▶

Menü Ausblenden ✕

**Projektübersicht**

Berichte ▼

Aktion beginnen !

Jahresdaten

Grunddaten des Projektes –  
Eintrag vor GIS Bearbeitung

Beschreibung des Projekts

**Ihre Ansprechpersonen zu 'FTTH-**

Ansprechperson zu inhaltlichen und projektspezi  
**Daniela Ristanic**  
 Tel.: +43 5 7755 - 5137

eCall-Nachricht erstellen

Menü Ausblenden ✕

Perspektive

**Alle** ▼

Projektübersicht

**Aktion beginnen** !

Jahresdaten

Berichte ▼ !

**Aktion beginnen**

Konsortialpartnerliste ändern

Projektdaten ändern

Zwischenbericht erstellen

Endbericht erstellen

Abbildung 1: Start eines neuen Berichts

**Hinweis:**

Auch die Änderungen der Projektdaten (Adresse, Kontaktdaten) werden unter diesem Menüpunkt gestartet.

Bei Konsortialprojekten ist die Änderung der Partner (Einstieg oder Ausstieg) auch von hier anzusteuern.

Danach wird unter dem Hauptpunkt „Berichte“ ein neuer Unterpunkt mit dem Namen des Berichts angelegt, in dem alle für den Bericht erforderlichen Formulare (Basisdaten, inhaltliche Beschreibung, Anhänge, Fotodokumentation, Kosteneingabefelder etc.) für Ihre Berichtslegung enthalten sind.

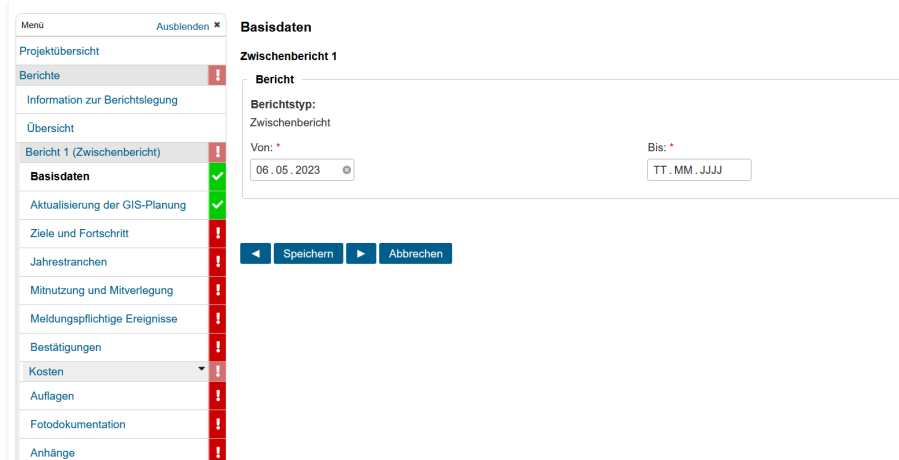



Abbildung 2: Beispiel-Bericht (Nr.1) und die dazu gehörenden Formulare

## Berichte bei Konsortialprojekten

Die Berichterstellung für Konsortialprojekte erfolgt gleich wie bei Einzelprojekten. Der Konsortialführer legt den inhaltlichen Bericht für alle Partner an. Jedoch ist hier zu beachten, dass die Kosten pro Partner abgerechnet werden müssen.

Was bedeutet das Symbol  im eCall?

Die Infobox weist die Benutzer:innen auf die Funktionen der einzelnen Menüpunkte hin. Es lohnt sich, die Infobox aufzuklappen, um weitere hilfreiche Informationen zu finden.

## 2 BERICHTSLEGUNG IM ECALL

### 2.1 Formular *Basisdaten*

Im Formular *Basisdaten* ist der Berichtszeitraum zu definieren. Im Formularfeld *Von* wird beim ersten Bericht das Startdatum des Projekts angezeigt. Bei weiteren Berichten wird der Folgetag des „Bis-Datums“ des Vorberichts beim „Von-Datum“ angezeigt. Bitte beachten Sie, dass bei OpenNet und Access Projekten der maximale Berichtszeitraum 12 Monate ist.

**Basisdaten**

**Zwischenbericht 2**

**Bericht**

**Berichtstyp:**  
Zwischenbericht

Von: \*

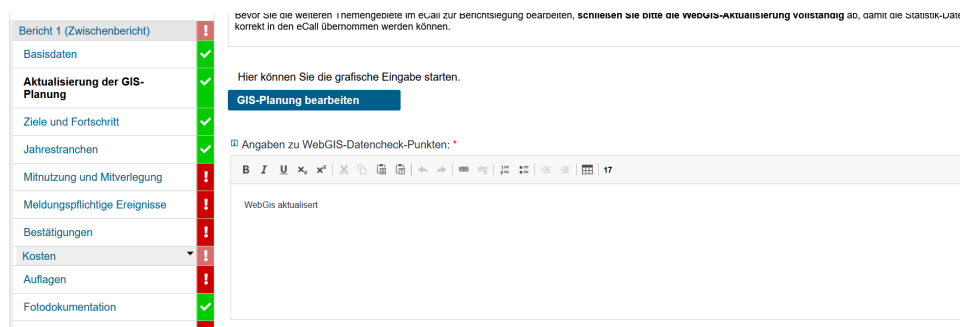
Bis: \*

Abbildung 3: *Definition des Berichtszeitraums im Formular Basisdaten*

## 2.2 Formular Aktualisierung der GIS-Planung

Mit jeder Berichtslegung ist der:die Fördernehmer:in verpflichtet, die **georeferenzierte Dokumentation** zur **umgesetzten und geplanten** Abdeckung, Qualität, Lage und technischen Spezifizierung des Netzes in der WebGIS-Applikation des BMF darzustellen. Jene **Infrastrukturen**, die zum Ende des Berichtszeitraumes **bereits errichtet** wurden, sind mit dem **Attribut „gebaut“** zu versehen.

Vergessen Sie bitte nicht, den WebGIS-Datencheck zu prüfen und - falls notwendig - führen Sie die entsprechenden Korrekturen durch. Wenn **einzelne Punkte nicht korrigiert** werden, müssen Sie diese nachvollziehbar und zumindest pro Kategorie im dafür vorgesehenen Textfeld „Angaben zu WebGIS-Datencheck-Punkten“ **erläutern**.



Bevor Sie die weiteren in dem angezeigten e-Call zur Berichtslegung bearbeiten, **schließen Sie bitte die WebGIS-Aktualisierung vollständig ab**, damit die Statistik-Daten korrekt in den eCall übernommen werden können.

Hier können Sie die grafische Eingabe starten.

**GIS-Planung bearbeiten**

Angaben zu WebGIS-Datencheck-Punkten: \*

WebGIS aktualisiert

Abbildung 4: Aktualisierung der GIS-Planung

## 2.3 Formular *Ziele und Fortschritt*

Der Projektfortschritt wird auf Basis der eingegebenen WebGIS-Daten berechnet. Die folgenden Berechnungen zum Projektfortschritt berücksichtigen nur die Anzahl der versorgten Haushalte, errichtete Streckeninfrastrukturen und Ortszentralen, PoPs, Verteiler werden nicht berücksichtigt.

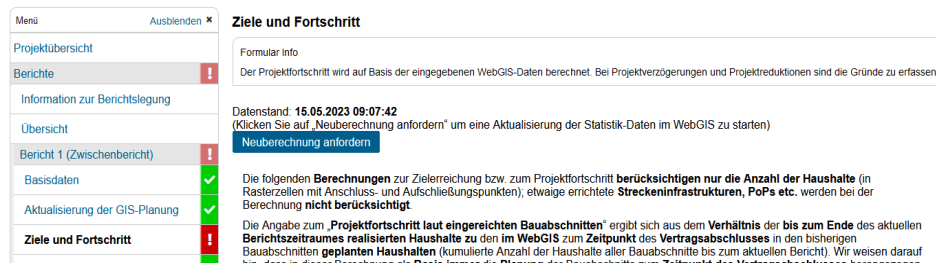


Abbildung 5: Berechnung des Projektfortschritts gemäß WebGIS-Daten

Wenn Sie mit den Angaben im WebGIS fertig sind, aktualisieren Sie die Statistik-Daten zum Projektfortschritt im eCall durch die Betätigung des Buttons „**Neuberechnung anfordern**“. Danach müssen Sie auf „**Fertigstellung der GIS-Berechnung prüfen**“ drücken. Bitte beachten Sie, dass die Neuberechnung der Statistiken aus dem WebGIS zeitintensiv ist; abhängig von der Projektgröße kann es ein paar Minuten dauern, bis die richtigen Daten dargestellt sind. Um sicher zu sein, dass die Daten am neuesten Stand sind, sollten Sie immer prüfen, ob der Zeitstempel aktuell ist.

Projektfortschritt laut eingereichten Bauabschnitten	
Vertraglich vereinbarte Anzahl an Haushalten bis zum aktuellen Bericht:	13
Bisher realisierte Haushalte:	28
Projektfortschritt laut eingereichten Bauabschnitten in %:	215%
Gesamtprojektfortschritt	
Gesamtanzahl an Haushalten bei Projektbeginn:	143
Bisher realisierte Haushalte:	28
Gesamtprojektfortschritt in %:	20%
Gesamtprojektfortschritt nach möglicher Projektreduktion	
Gesamtanzahl an Haushalten nach einer möglichen Projektreduktionen:	143
Bisher realisierte Haushalte:	28
Gesamtprojektfortschritt nach möglicher Projektreduktion in %:	20%

Abbildung 6: Numerische Darstellung des Projektfortschritt im eCall

Der Projektfortschritt wird aus dem Verhältnis der bis zum Ende des aktuellen Berichtszeitraumes realisierten Haushalte zu den im WebGIS zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in den bisherigen Bauabschnitten geplanten Haushalten und für die gesamte Projektdauer (das Verhältnis von realisierten und im gesamten Projekt geplanten Haushalten) gerechnet. Im Fall einer Projektreduktion, wird der Projektfortschritt aus Verhältnis von bisher realisierten und geplanten Haushalten nach Projektreduktion berechnet.



Falls der Projektfortschritt laut eingereichten Bauabschnitten unter 100 % liegt, sind Begründungen für die Projektverzögerung anzugeben.

Wenn es im Projekt schon eine Projektreduktion gab oder wenn es voraussichtlich zu einer Projektreduktion kommen wird, sind die Begründungen dafür anzugeben.

## 2.4 Formular *Jahrestranchen*

In diesem Formular müssen Sie die Kurzbeschreibung der Jahrestranchen sowie eine detaillierte Darstellung der im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten mit Bezugnahme auf die WebGIS-Aktualisierung erfassen.

Bei „Kurzbeschreibung der Jahrestranchen“ ist zu beachten, dass die Beschreibungen der abgeschlossenen Jahrestranchen nicht mehr bearbeitbar sind. Für die aktuelle bzw. für die zukünftigen Jahrestranchen kann man die Beschreibungen aus dem Antrag oder aus dem Vorbericht übernehmen.

Zeitraum	Kurzbeschreibung der Jahrestranchen	
<a href="#">Projektjahr 1</a>	- detailliert Planung abgeschlossen, 30 % Tiefbau ausgeführt, Faserverteiler errichtet	✓
<a href="#">Projektjahr 2</a>	- Verlegung LWL, Einblasen und Spleisen, Bauaufsicht, Projektkoordination	✓
<a href="#">Projektjahr 3</a>	- Faserverteiler errichten, Erweiterung Kabelarbeiten und Ortszentrale, Herstellung Hausanschlüsse	✓
<a href="#">Projektjahr 4</a>	- Erweiterung Kabelarbeiten und Ortszentrale, Herstellung Hausanschlüsse, Bauaufsicht,...	✓
<a href="#">Projektjahr 5</a>	- Abrechnung und Endberichtslegung gegenüber FFG	✓


Abbildung 7: Aktualisierung der Kurzbeschreibung der Jahrestranchen

### Hinweis:

Bei Laufzeitverlängerungen muss die Kurzbeschreibung der zusätzlichen Projektjahre bei der letzten Jahrestranche als Ergänzung erfasst werden. Dabei sollte klar ersichtlich sein, welche Aktivitäten in welchem Jahr erfolgen (eigene Absätze mit Angabe des Projektjahres).

Im Textfeld „Beschreibung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum“ sind die durchgeführten Arbeiten detailliert zu beschreiben. Verzögerungen oder Änderungen sind zu begründen.

Beschreibung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum: \*

**B I U**  385

Beschreiben Sie die im Berichtszeitraum durchgeführten Arbeiten und beziehen Sie sich dabei auf Ihre Angaben in der WebGIS-Anwendung.

Welche Umsetzungs-Meilensteine wurden erreicht?

Konnten die Arbeitsschritte gemäß Plan durchgeführt werden?

Änderungen und Verschiebungen sind zu erläutern und zu begründen.

Nur bei Zwischenberichten: Ggf. erläutern und begründen Sie Änderungen im weiteren Projektablauf. Welche Auswirkungen haben diese?

Abbildung 8: Beschreibung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

Wenn es zu Trassenänderungen und/oder Änderungen der Verlegetechniken bei den im aktuellen Berichtszeitraum errichteten Infrastrukturen (Attribut „gebaut“) kommt, sind diese zu erläutern und zu begründen, vor allem wenn die Änderungen zu Kostensteigerungen führen.

☐ Erläuterungen zur WebGIS-Aktualisierung: \*

**B I U** x<sub>2</sub> x<sup>2</sup> | ✂ | 📄 | 📁 | ⏪ | ⏩ | 🗨️ | 🗨️ | 🗨️ | 🗨️ | 🗨️ | 🗨️ | 🗨️ | 469

Beschreiben Sie wesentliche Änderungen im WebGIS im Vergleich zur WebGIS-Planung bei Vertragsabschluss. Wesentliche Trassenänderungen und Änderungen der Verlegetechniken bei den im aktuellen Berichtszeitraum errichteten Infrastrukturen (Attribut „gebaut“) sind zu erläutern und zu begründen, vor allem wenn diese zu Kostensteigerungen führen. Ergeben sich durch Trassenänderungen Auswirkungen auf das Projektziel bzw. die geplante Versorgung? Gehen Sie dabei insbesondere auf die lt. Förderungsvertrag zu versorgenden Haushalte ein.

*Abbildung 9: Erläuterungen zur WebGIS-Aktualisierung*

Wir weisen darauf hin, dass Änderungen der WebGIS-Planungen in zukünftigen Ausbaujahren (Bauabschnitten) zur Kenntnis genommen werden. Im Rahmen der Berichtsprüfung erfolgt jedoch keine Freigabe/Genehmigung dieser Änderungen.



**ZIS-Abfragen für die Ausbaugelände im folgenden Projektjahr**

Wurden für das gesamte im nächsten Projektjahr geplante Ausbaugelände nochmals Bauvorhaben und Infrastrukturen in der ZIS-Datenbank abgefragt? \*  
Frühester Stichtag für die neuerlichen ZIS-Abfragen ist 1 Monat vor Ende des aktuellen Berichtszeitraumes.

Ja  
 Nein

Begründen Sie, warum für das nächste Ausbaugelände bzw. den nächsten Bauabschnitt noch keine aktuellen vollständigen ZIS-Abfragen vorliegen: \*

**B I U** x<sub>e</sub> x<sup>2</sup> | ✂ | 📄 | 📄 | ⬅️ ➡️ | 🗨️ | 📄 | 📄 | 📄 | 📄 | 📄 | 87

Hier ist zu erläutern, warum die ZIS-Abfrage für das folgende Projektjahr nicht durchgeführt wurde.

Eine Auflistung aller ZIS-Abfragen Bauvorhaben und Infrastrukturen für das im nächsten Jahr geplante Ausbaugelände ist mit folgender Excel Vorlage zu erfassen und hochzuladen. Im Falle eines Konsortiums sind die ZIS-Abfragen für alle Partner abzubilden.

ZIS Abfrage: \*

TEST.xlsx

Abbildung 11: ZIS-Abfragen für die Ausbaugelände im folgenden Projektjahr

## 2.6 Formular *Meldungspflichtige Ereignisse*

### 2.6.1 Ereignisse mit Auswirkungen auf die Projektumsetzung

Gibt es besondere Ereignisse rund um das geförderte Projekt, wie z. B. gesellschaftsrechtliche Änderungen, Insolvenzverfahren, neue Eigentumsverhältnisse, sind diese der FFG mitzuteilen.

### 2.6.2 Weitere Förderungen

Alle weiteren für dieses Projekt oder Teile dieses Projekts (dieselben Leistungen) beantragten, genehmigten oder ausbezahlten Förderungen von öffentlichen Stellen (einschließlich EU) müssen bekanntgegeben werden. Geben Sie auch an, ob es sich dabei um eine Top up Förderung des Landes handelt. Beim Anklicken auf *Projektnummer* oder *Bezeichnung* öffnet sich das Feld, in dem die Eingaben über *Weitere Förderungen* bearbeitbar sind.

**Weitere Förderungen**

Führen Sie bitte alle weiteren Förderungen von öffentlichen Stellen (einschließlich EU) an, die für dieses Projekt bzw. Teile dieses Projekts (dieselben Leistungen/ Kostenpositionen der Abrechnung dieses Projekts) beantragt, genehmigt, ausbezahlt wurden bzw. noch ausbezahlt werden.

Weitere Förderung hinzufügen

Projektnummer ▲	Förderungsgeber	Bezeichnung	Förderungsbetrag	Top up Förderung	Land		
<a href="#">123</a>	Fördergeber 1	<a href="#">Breitband Ausbau Förderung</a>	1000000	Nein			
<a href="#">456</a>	Fördergeber 2	<a href="#">Breitband Ausbau Förderung</a>	1000000	Ja			

Abbildung 12: Angaben zu weiteren Förderungen

### 2.6.3 Eigenwirtschaftlicher Ausbau

Wenn im geförderten Ausbaubereich bereits Gigabit-fähige Kommunikationsinfrastruktur vorhanden ist oder diese im Rahmen eines eigenwirtschaftlichen Ausbaus entsteht, ist dies zu erläutern. Ggfs. muss der Fördernehmende eine entsprechende Projektreduktion beantragen (siehe Abschnitt *Kosten* → *Kostenverschiebungen*). Die Vorlage für die Berechnung der Projektreduktion ist unter *Kostenverschiebungen* zu finden.

**Eigenwirtschaftlicher Ausbau**

War für die im Berichtszeitraum ausgebauten Gebiete aus den ZIS-Abfrage-Ergebnissen (inkl. Kommunikation mit Netzbereitstellern) oder aus sonstigen dem Förderungsnehmer in verfügbaren Informationen erkennbar, dass im geförderten Ausbaubereich bereits Gigabit-fähige Kommunikationsinfrastruktur vorhanden ist oder dass ein eigenwirtschaftlicher Ausbau stattfindet? \*

Ja  
 Nein

Erläuterungen der Angaben. \*

**B I U** 182

In der Ausbaubereich gibt es zum Teil oder gänzlich der eigenwirtschaftliche Ausbau, deswegen müssen die Teile des Projekts zurückgegeben werden und eine entsprechende Projektkostenreduktion ist durchzuführen.

Abbildung 13: Angaben zu eigenwirtschaftlichem Ausbau



## 2.8 Formular *Kosten*

Im Formular *Kosten* bei Zwischenberichten sind folgende Unterkategorien zu bearbeiten.

### 2.8.1 „Kosten je Gemeinde“

Im Abschnitt „Kosten je Gemeinde“ sind die Personal-, Sach-, Drittkosten sowie Kosten für Maschinennutzung pro Gemeinde zu erfassen. Die Kosteneingabe kann händisch im eCall erfolgen. Es wird jedoch empfohlen, die Excel „Importvorlage“ zu verwenden, die den Gesamtimport der Kosten ermöglicht. In dieser mehrseitigen Excel-Datei müssen Sie die Kosten pro Kostenart in den einzelnen Tabellenblättern eingeben. Beachten Sie, dass die Kosten für Planung, Projektmanagement und Bauaufsicht als Nettobetrag in Euro separat anzugeben sind.

Bei Konsortialprojekten müssen die Kosten pro Partner importiert werden.

#### Kosten je Gemeinde

Endbericht 3

Filter (



Abbildung 15: Kosteneingabe mittels Vorlage „Gesamtimport“

### 2.8.2 Erläuterungen zu den Kosten

Wesentliche Änderungen an der Kostenstruktur, z. B. Entfall von Kosten, ungeplante Kosten, starke Verschiebungen zwischen Gemeinden, bei Konsortialprojekten Verschiebungen zwischen Konsortialmitgliedern sind im Textfeld „Erläuterungen zu den abgerechneten Kosten“ zu begründen.

Wenn bei den Berichtslegungen die abgerechneten Kosten nicht der Projektumsetzung entsprechen, sind diese Abweichungen unter „Erläuterungen zum Abrechnungsgrad“ darzustellen.





Sankt Andrä-Höch (61030)	23.721	589.925	0	0	613.646
Strallegg (61750)	68.899	1.713.460	0	0	1.782.359
Vorau (62278)	3.835	95.366	0	0	99.201
Wenigzell (62262)	5.979	148.700	0	0	154.679
Wettmannstätten (60341)	31.721	788.875	0	0	820.596
<b>Summe</b>	<b>499.999</b>	<b>12.434.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.934.499</b>

	Personalkosten	Sachkosten	Drittkosten	Maschinennutzung	Summe
Prämienhüter	499.999	12.434.500			12.934.499
<b>Summe</b>	<b>499.999</b>	<b>12.434.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.934.499</b>

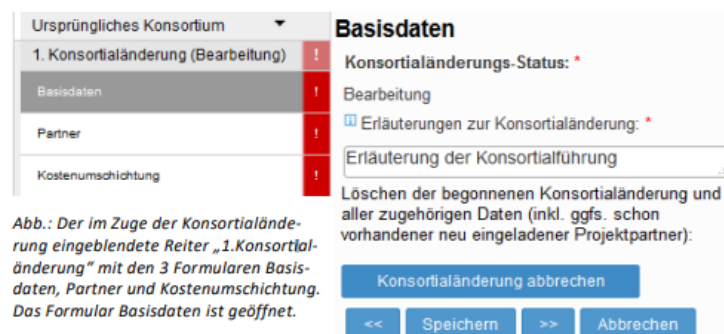
Verschiebung der Kosten im Fall einer Projektreduktion beantragt:  
 Ja

Beantragte neue Werte:

	Personalkosten	Sachkosten	Drittkosten	Maschinennutzung	Summe
Fischbach (61708)	6.046	150.350	0	0	156.396
Gamlitz (61050)	50.370	1.252.650	0	0	1.303.020
Gleinstätten (61051)	27.142	674.985	0	0	702.127
Groß Sankt Florian (60346)	17.890	444.900	0	0	462.790
Großklein (61013)	36.453	906.550	0	0	943.003

Abbildung 18: Kostenverschiebungen im Fall der Projektreduktion

Im Gegensatz dazu sind Kostenumschichtungen bei Änderung von Konsortialpartnern nur im Projektstatus „Laufendes Projekt“ möglich. Zum Start einer Konsortialpartneränderung klicken Sie auf den Reiter „Aktion beginnen“ und wählen Sie die Option „Konsortialpartnerliste ändern“ aus. Danach wird der Reiter **1. Konsortialänderung** mit den Formularen *Basisdaten*, *Partner* und *Kostenumschichtung* in der Projektnavigation eingeblendet. Das Formular *Basisdaten* öffnet sich automatisch.



Ursprüngliches Konsortium

**1. Konsortialänderung (Bearbeitung)**

**Basisdaten**

Konsortialänderungs-Status: \*

Bearbeitung

Erläuterungen zur Konsortialänderung: \*

Erläuterung der Konsortialführung

Löschen der begonnenen Konsortialänderung und aller zugehörigen Daten (inkl. ggfs. schon vorhandener neu eingeladenen Projektpartner):

Konsortialänderung abbrechen

<< Speichern >> Abbrechen

Abb.: Der im Zuge der Konsortialänderung eingeblendete Reiter „1.Konsortialänderung“ mit den 3 Formularen Basisdaten, Partner und Kostenumschichtung. Das Formular Basisdaten ist geöffnet.

Abbildung 19: Kostenumschichtung bei Konsortialänderung

Die genaue Anleitung, wie Konsortialänderungen im eCall durchzuführen sind, finden Sie hier: [Konsortialänderung](#).



### Subauftragnehmer

Neu

Subauftragnehmer <span>▲</span>	Typ der Organisations-ID	ID Wert
<a href="#">Subauftragnehmer</a>	UID	123456

◀ Speichern ▶ Abbrechen

Abbildung 22: Erfassung der Subauftragnehmer

## 2.9 Formular Auflagen

Offene Auflagen sind bei den jeweils zugehörigen Berichten zu erfüllen. Bei Konsortialprojekten erfolgt die Erfüllung der Auflagen durch das jeweilige Konsortialmitglied, welchem die Auflage zugeordnet wurde.

## 2.10 Formular *Fotodokumentation*

Details zur Bilddokumentation finden sie im Dokument „Information zur technischen Dokumentation von Infrastrukturen“ unter „Fotodokumentation der Infrastrukturen“ im jeweiligen Downloadcenter.

## 2.11 Formular *Anhänge*

Hier können weitere Anhänge bei Bedarf hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass nur Dokumente hochgeladen werden, die zum Verständnis des aktuellen Berichts unbedingt erforderlich sind oder die im Einzelfall von der FFG angefordert werden.

## 2.12 Formular *Abschluss Zwischenbericht/Endbericht*

Wenn Sie alle einzelnen Seiten des Berichts ausgefüllt haben, sollten alle „Ampeln“ grün erscheinen. Prüfen Sie gegebenenfalls nochmals die Vollständigkeit und Richtigkeit Ihrer Angaben und schließen Sie den Bericht ab. Nach dem Absenden des Berichts ist der Bericht nicht mehr bearbeitbar.

Bevor der Bericht abgeschlossen werden kann, muss der RRF – Mittel Report, der die Richtigkeit der Rasterzellenversorgung im Projekt bestätigt, erzeugt werden. Um den Report erstellen zu können, muss der Button „*Eingabe abschließen und weiter zur Unterschrift*“ aktiviert werden.

### Abschluss Zwischenbericht

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein.

Die erfolgreiche elektronische Absendung wird mit der Meldung "**Die Einreichung wurde abgeschickt**" bestätigt!

Nachfolgend unterzeichnen Sie den RRF- Mittel Report zur Bestätigung über die Richtigkeit der im WebGIS dargestellten Rasterzellenversorgung Ihres Projektes.

**Eingabe abschließen und weiter zur Unterschrift**

Bitte prüfen Sie vor dem Abschließen, ob alle Daten korrekt sind.



Abbildung 23: Startmaske „Abschluss Zwischenbericht / Endbericht“

Unter „*Dokument öffnen*“ kann das Dokument begutachtet und gegebenenfalls mit „*Daten überarbeiten*“ korrigiert werden. Wurde das Dokument als korrekt eingestuft, muss dieses mit Hilfe der Handysignatur unterschrieben werden.

### Abschluss Zwischenbericht

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein.

Die erfolgreiche elektronische Absendung wird mit der Meldung "**Die Einreichung wurde abgeschickt**" bestätigt!

Die Eingabe wurde zur Unterzeichnung gesperrt. Die Sperre können Sie mit dem Button „Daten überarbeiten“ aufheben. Falls Sie bereits ein Dokument signiert hatten, wird dieser wieder entfernt.

Nachfolgend unterzeichnen Sie den RRF- Mittel Report zur Bestätigung über die Richtigkeit der im WebGIS dargestellten Rasterzellenversorgung Ihres Projektes.

[Daten überarbeiten](#)

RRF Datei vorhanden

[Dokument öffnen](#)

#### Bitte unterzeichnen:

In dieser Ausschreibung ist es erforderlich, dass der Antrag elektronisch mittels Handy-Signatur signiert wird.

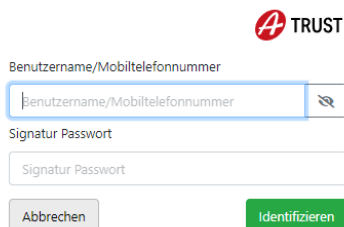
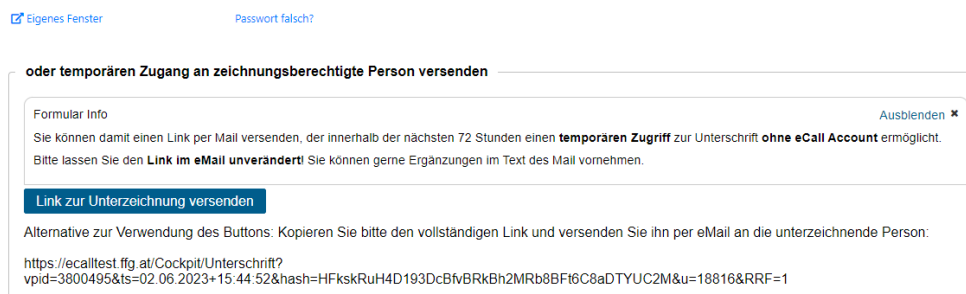


Abbildung 24. Elektronische Signatur des RRF Mittel Reports

Alternativ kann ein temporärer Zugang an eine zeichnungsberechtigte Person versendet werden:



[Zwischenbericht abschicken](#)

Abbildung 25. Temporärer Zugang für zeichnungsberechtigte Personen

Nach der Unterzeichnung des RRF-Mittel-Reports ist mit Hilfe des Buttons „*Zwischen/Endbericht abschicken*“ das Projekt abzuschließen.

### Abschluss Endbericht

Für die erfolgreiche elektronische Einreichung müssen alle Formulare gespeichert sein.

Die erfolgreiche elektronische Absendung wird mit der Meldung "**Die Einreichung wurde abgeschickt**" bestätigt!

Endbericht abschicken

[Druckansicht](#)



Abbildung 26: Einreichung des Berichts